

Schimmel zu verwahren, kann man ein halbes Maßel
(ohngefähr $\frac{1}{8}$ Maß) Weingeist zugießen.

Diese Dinte ist vollkommen schwarz und dauerhaft.
Man muß sich aber vorsehen, daß man die Wäsche nicht
damit besudle, weil man die Flecken nicht so, wie von einer
andern Dinte, herausbringen kann.

4.

Auf eine Schachtel mit Dinte so zu schreiben, daß
es nicht fließt.

Man nehme Sandarak oder Myrrhen, mache es zu
Pulver, und reibe damit den Ort der Schachtel, worauf
man schreiben will.

5.

Rothe Dinte.

Man nimmt vom besten Fernambuckholz ein Viertels
pfund, gestoßenen Alaun und gereinigte Weinsteincrystallen
von jedem zwei Loth. Dieses wird mit zwei Pfund Regens
oder Flußwasser gekocht, bis die Hälfte davon übrig bleibt.
Nachher wird zu dieser Quantität warmer Dinte noch zwei
Loth vom besten weißen arabischen Gummi und eben so
viel vom feinsten Zucker hinzugethan. Die Säure der
Weinsteincrystalle ist das Wesentlichste bei dieser Dinte, um
sie bei ihrer schönen rothen Farbe zu erhalten. Die mit
dieser Dinte geschriebene Schrift hatte sich nach zehn Jahr
ren nicht verändert, sondern war noch vollkommen roth
und lebhaft an Farbe.

6.

Andere rothe Dinte.

Man nehme das Weiße von vier Eiern, einen Thees
löffel voll pulverisirten weißen Candiszucker, eben so viel

A 2

Weins